

# Nur knapp verfehlt

**London.** Der Kenianer Kelvin Kiptum kommt dem Weltrekord seines Landmannes Eliud Kipchoge immer näher. Bei seinem Sieg beim London-Marathon am Sonntag lief er in 2:01:25 Stunden ins Ziel. Damit blieb der 23jährige nur 16 Sekunden über Kipchoges Weltrekord von 2:01:09 Stunden. Kiptum war bereits bei seinem Marathondebüt im Dezember 2022 in Valencia dem Weltrekord von Kipchoge mit 2:01:53 Stunden nahegekommen. Zweiter wurde Geoffrey Kamworor (Kenia; 2:04:23) vor Tamirat Tola (Äthiopien; 2:04:59). Zum Abschied vom Marathon belegte der Brite Mo Farah den neunten Platz. Der mehrfache Langstreckenolympiasieger absolvierte die Strecke in 2:10:28 Stunden. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/449456.leichtathletik-nur-knapp-verfehlt.html>*